

Discus

Marian Schedenig

Copyright © 1997 Marian Schedenig

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> Discus		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Marian Schedenig	February 7, 2025	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	Discus	1
1.1	Discus Bedienungsanleitung	1
1.2	Überblick	1
1.3	Installation	2
1.4	ToolTypes	2
1.5	Das Hauptfenster	3
1.6	Die Menüs	4
1.7	Das Titel-Listen-Fenster	4
1.8	Das Programm-Fenster	6
1.9	Das Voreinstellungs-Fenster	6
1.10	Das Pfad-Fenster	7
1.11	Das Farben-Fenster	7
1.12	Tastaturbelegung	8
1.13	ARexx-Kommandos	8
1.14	Das EID-Dateiformat	10
1.15	Rechtliches	11
1.16	Bugreports	12
1.17	Der Autor	12
1.18	Geschichte	12
1.19	Zukunft	12

Chapter 1

Discus

1.1 Discus Bedienungsanleitung

Discus
Version 1.2

© Copyright 1997 Marian Schedenig
!!!SHAREWARE!!!

Überblick	Was ist das besondere an Discus?
Installation	Wie installiere ich Discus?
ToolTypes	Grundkonfiguration
Das Hauptfenster	So viele Knöpfe!
Die Menüs	Mahlzeit ;->
Das Titel-Listen-Fenster	Eingeben von CD-(Unter)-Titeln
Das Programm-Fenster	Erstellen eines Programms
Das Voreinstellungs-Fenster	Konfigurieren von Discus
Das Pfad-Fenster	Einstellen der Dateipfade
Das Farben-Fenster	Jetzt wird's bunt
Tastaturbelegung	Platzsparende Bedienung
ARexx-Kommandos	Komfortable ARexx-Schnittstelle
Das EID-Dateiformat	Wie Titellisten gespeichert werden
Rechtliches	Discus ist SHAREWARE!!!
Bugreports	Kammerjäger
Der Autor	Über mich
Geschichte	Es war einmal...
Zukunftspläne	Nächste Versionen/Andere Projekte

1.2 Überblick

Discus ist ein Programm zum Abspielen von Audio-CDs (CDDA) über ein SCSI-kompatibles CD-ROM-Laufwerk und bietet die folgenden Funktionen:

- Übersichtliche + wirklich (!) kompakte Benutzeroberfläche im

CD-Player-Look

- Commodity - Die wichtigsten Funktionen sind auch über die Tastatur erreichbar; das Fenster wird beim Einlegen einer CD automatisch geöffnet, in der Bildschirmtitelleiste wird der aktuelle Track angezeigt
- Umfangreiche ARexx-Schnittstelle (Vollversion)
- Automatische Erkennung und Anzeige von bereits bekannten CDs
- EID-Dateiformat: Erlaubt 3-zeilige Titel mit zeitlich bestimmbaren Untertiteln (ideal für Soundtracks!)
- Titelprogrammierung (Vollversion), Zufallswiedergabe (mit Programmierung kombinierbar), Intro-Funktion, Fading und Muting (Umschalten auf niedrige Lautstärke)
- Mehrsprachig durch die Locale.library

Systemvoraussetzungen:

- Amiga mit OS3.0 oder höher
- Festplatte dringend empfohlen
- SCSI-kompatibles CD-ROM-Laufwerk

Discus wurde auf folgendem System getestet:

Amiga 1200/68030/50Mhz/2 MB Chip, 16 MB Fastram/Festplatte/
Mitsumi FX600 CD-ROM-Laufwerk am internen IDE-Port/Atapi.device
(IDE-Fix-Demoverversion)/AmiCDFS 2.37

Die Programmierung basiert auf dem PD-Programm MCDPlay V1.2 von Jamie Keir (Danke für die Veröffentlichung des Source-Codes!)

1.3 Installation

Die Installation erfolgt per Installer (einfach das Installations-Icon doppelklicken). Wer das Programm lieber von Hand installieren möchte, muß nur das Discus-Verzeichnis auf seine Festplatte kopieren und von dort noch die Font-Dateien ins FONTS-Verzeichnis verschieben. Wer will, kann auch noch die verwendete .catalog-Datei (aus dem Catalogs-Verzeichnis) nach Locale:Catalogs/<Sprache>/ kopieren. Soll Discus beim Computerstart automatisch aufgerufen werden, muß das Discus-Verzeichnis entweder im Ordner WBStartup liegen (schlecht) oder ein entsprechender Aufruf in die Datei S:UserStartup eingetragen werden (besser).

1.4 ToolTypes

Als Commodity unterstützt Discus die folgenden ToolTypes (über die Shell können die ToolTypes als gleichnamige Argumente angesprochen werden):

- CX_PRIORITY:
Legt die Commodity-Priorität fest (-128 bis +127)
- CX_POPKEY:
Stellt die Tastenkombination ein, über die das Hauptfenster geöffnet wird; sie können aber auch andere Commodity-InputEvents eintragen (z.B. DISKINSERTED)
Voreinstellung: CTRL LALT d

- **LOCALE**
Wenn Sie eine andere Sprache als Englisch verwenden möchten, müssen Sie diese hier eintragen (natürlich muß auch der entsprechende Katalog im Verzeichnis Catalogs/<Sprache>/ vorhanden sein!)
- **KEYFILE**
Falls Sie sich registrieren lassen, können Sie hier den Pfad zu Ihrem Keyfiles angeben (der Dateiname wird einfach angehängt, daher muß der Pfad gegebenenfalls mit einem "/" enden). Vorgabe: ENV:

Alle anderen Einstellungen können direkt im Programm vorgenommen werden.

1.5 Das Hauptfenster

Bild

Das Hauptfenster bietet alle Grundfunktionen, die Sie zum Abspielen von CDs benötigen und teilt sich in zwei Bereiche ein:

1. Die Statusanzeige

In der linken oberen Ecke wird die Nummer des gerade gespielten Tracks angezeigt, gefolgt von der Anzahl der Tracks auf der aktuellen CD (bzw. der Programmlänge, wenn der Programm-Modus aktiviert ist)
Rechts davon sehen Sie den Zeitindex des aktuellen Titels sowie die Restzeiten des Titels und der gesamten CD.
In der Mitte befinden sich die 3 Textzeilen, in denen (sofern schon eingegeben) der aktuelle Titel bzw. Untertitel zu sehen ist.
Am unteren Rand der Anzeige finden Sie den Musikkalender (der aktuelle Track ist farblich hervorgehoben) und rechts davon die Lautstärke (0-255).

2. Die Buttons

Direkt unter dem Display finden sich zunächst die Grundfunktionen des CD-Players:

>	Spielt die CD ab bzw. schaltet in den Pause-Modus
[]	Stoppt die Wiedergabe
<<	Suchlauf rückwärts
>>	Suchlauf vorwärts
<<	Geht einen Track zurück
>>	Geht einen Track nach vorne
^	Öffnet/Schließt die CD-Lade

Die drei Knöpfe daneben wählen den Wiedergabemodus:

REPEAT	Die CD bzw. das aktuelle Programm wird in einer Endlos-schleife wiederholt
RANDOM	Die Titel der CD bzw. des Programms werden in einer zufälligen Reihenfolge gespielt
INTRO	Jeder Titel wird nur kurz angespielt (die Dauer kann in den Voreinstellungen verändert werden)

Darunter befinden sich die Knöpfe für die direkte Titelanwahl:

1-18	wählt den entsprechenden Titel
+	Wählt nacheinander die Zehnerstellen 2-9 an; mit den Knöpfen 1-9 und 0 kann die Titelnnummer komplettiert werden

Die beiden Pfeile rechts davon dienen der Lautstärkenregulierung.

Im rechten unteren Eck befindet sich die letzten 4 Knöpfe:

PROG	Schaltet den Programm-Modus ein bzw. aus
A>B	Wählt die zeitbedingte Wiederholung. Durch Drücken dieses Knopfes legen Sie den Anfangszeitpunkt der Wiederholung fest. Sobald Sie den Endzeitpunkt hören, klicken Sie einfach auf REPEAT, und die Wiederholung beginnt.
FADE	Reduziert die Lautstärke langsam bis 0 und schaltet dann die Wiedergabe auf Pause
MUTE	Setzt die Lautstärke auf ein niedriges Niveau

1.6 Die Menüs

Projektmenü:

About	Zeigt das Informationsfenster an
Hide	Schließt das Hauptfenster
Quit	Beendet das Programm

Optionsmenü:

Preferences	Öffnet das Voreinstellungsfenster
Paths	Öffnet die Pfadvoreinstellungen
Colors	Öffnet das Farbeinstellungsfenster
Load	Mit diesem Menüpunkt können Sie alternative Voreinstellungsdateien laden
Save as	Speichert die aktuellen Einstellungen unter einem frei wählbarem Namen ab

Listenmenü:

Program List	Öffnet das Programmfenster
Title List	Öffnet das Titel-Listen Fenster

1.7 Das Titel-Listen-Fenster

Bild

Discus erlaubt (wie viele andere CD-Player auch) das Erstellen von Titel-listen für Ihre CDs. Die so erstellten Titel werden dann automatisch bei der Wiedergabe der CD angezeigt. Das Besondere an den Discus-Titellisten ist, daß für jeden Track 3 Zeilen Text angegeben werden können (haben Sie sich auch schon geärgert, daß bei anderen CD-Playern pro CD nur ein Komponist angegeben werden kann?). Außerdem kann jeder Titel in einzelne

Untertitel aufgeteilt werden. Jedem dieser Untertitel wird ein Zeitindex zugeordnet. Wird dann dieser Zeitindex bei der Wiedergabe erreicht, wird der entsprechende Untertitel angezeigt – Ideal für Soundtracks oder Tracks, die aus mehreren Stücken bestehen!

Track List	Listet alle Tracks der CD auf (der erste Eintrag entspricht dem CD-Titel). Ist die CD noch unbekannt, haben die Tracks die Namen "Unknown Track #xx".
Listed Line	Gibt an, welche der 3 Titelzeilen in den Listview-Gadgets angezeigt werden soll.
Subtitles	Listet alle Untertitel des angewählten Tracks auf; oft wird ein Track nur einen Untertitel haben.
D	Löscht den angewählten Untertitel. Der erste Untertitel kann nicht gelöscht werden.
A	Fügt einen leeren Untertitel hinzu
Time	Gibt den Zeitindex an, bei dem der gewählte Untertitel angezeigt werden soll; ist für den ersten Untertitel immer 00:00 (relativ zum Trackanfang)

Darunter befinden sich drei String-Gadgets, die den drei angezeigten Zeilen entsprechen. Rechts davon findet sich jeweils ein Button, mit dem man die einzelnen Zeilen ein- bzw. ausschalten kann. Ist eine Zeile ausgeschaltet, wird stattdessen einfach die entsprechende Zeile des vorhergehenden Untertitels angezeigt.

Die Zeilen sind standardmäßig so vorgesehen:

Zeile	CD-Titel	Track-Titel
1	Komponist(en)	Komponist
2	Titel	Titel
3	Interpret	Sonderinformationen (z.B. für Untertitel)

Natürlich kann die Bedeutung der Zeilen frei verändert werden (z.B. verwende ich bei Soundtracks die Interpreten-Zeile für den Text "Original Motion Picture Soundtrack"), ich empfehle Ihnen aber, sich nach Möglichkeit an das oben gezeigte Schema zu halten.

Für jeden Track können Sie beliebig viele Untertitel eingeben und bestimmen, bei welchem Zeitindex sie beginnen sollen. So können Sie z.B. bei Soundtracks in der untersten Zeile immer anzeigen, was im Film gerade passiert (siehe auch die vorgefertigten Titeldateien für die Star Wars Special Edition CDs – natürlich müssen Sie dazu die CDs besitzen!).

Save	Speichert die Einstellungen permanent ab.
Use	Verwendet die Einstellungen, ohne sie zu speichern.
Cancel	Macht alle Änderungen seit Öffnen des Fensters rückgängig.

Dieses Fenster kann auch größtenteils über die Tastatur bedient werden. Mit den Cursortasten können Sie durch die Trackliste (auf/ab) und die Untertitelliste (links/rechts) blättern. Mit "A" können Sie einen neuen Untertitel einfügen und mit "1"-"3" können Sie die entsprechende Zeile ausschalten. Durch Drücken der TAB-Taste wählen Sie das oberste aktivierte String-Gadget an. Wenn Sie während der Texteingabe ENTER drücken, springt der Cursor automatisch in die nächste Zeile bzw. in den nächsten Untertitel.

1.8 Das Programm-Fenster

Bild

Track List	Zeigt alle Tracks der CD an; durch Anklicken eines Tracks wird dieser an das Programm angehängt
Listed Line	Gibt an, welche der 3 Titelzeilen in den Listview-Gadgets angezeigt werden soll.
Program List	Zeigt das gesamte Programm an (ein Programm kann max. 99 Einträge haben)
<	Schiebt den gewählten Programmtitel um einen Eintrag nach oben
>	Schiebt den gewählten Programmtitel um einen Eintrag nach unten
D	Löscht den gewählten Programmtitel
Save	Speichert die Einstellungen permanent ab.
Use	Verwendet die Einstellungen, ohne sie zu speichern.
Cancel	Macht alle Änderungen seit Öffnen des Fensters rückgängig.

Für jede CD kann ein Programm abgespeichert werden, das beim Einlegen der CD automatisch geladen wird. Um das Programm abspielen zu können, müssen Sie nur im Hauptfenster auf den PROG-Button klicken und danach mit Hilfe des PLAY-Buttons (|>) die Wiedergabe starten. Sie können auch den Programm-Modus und den Zufallsmodus kombinieren – es werden dann zufällige Titel aus dem von Ihnen erstellten Programm gespielt.

1.9 Das Voreinstellungs-Fenster

Bild

SCSI Device	Der Name des SCSI-Gerätetreibers (Groß-/Kleinschreibung beachten!)
SCSI ID	Die ID-Nr. Ihres CD-ROM-Laufwerks
Winding Speed	Die Länge eines Schrittes im normalen Suchlauf in 75tel-Sekunden
Fastwind Speed	Die Länge eines Schrittes im beschleunigten Suchlauf in 75tel-Sekunden
Speedup Time	Die Dauer, nach der vom normalen in den beschleunigten Suchlauf gewechselt wird
Intro Length	Die Zeit, für die die einzelnen Tracks im Intro-Modus angespielt werden
Fading Speed	Die Schrittweite, um die im Fade-Modus die Lautstärke verringert wird; je kleiner, desto langsamer
Mute Volume	Die Lautstärke, auf die im Mute-Modus umgeschaltet werden soll
Auto Play	Wählt, ob eine neu eingelegte CD automatisch gespielt werden soll
Auto Pop Up	Wählt, ob das Hauptfenster bei einer neu eingelegten CD automatisch angezeigt werden soll
Title Bar Info	Wählt, ob bei Beginn eines neuen (Unter-)Titels dieser in der Titelleiste des aktuellen Bildschirms angezeigt

	werden soll
Numericpad Control	Wählt, ob Discus auch über die Tasten des Zehnerblocks gesteuert werden kann (nicht im Bild zu sehen).
Title Bar Format	Das Format, in dem die Titelleistenanzeige erfolgt (im Format der C-Funktion "printf" – wenn Sie nicht mit der Funktionsweise dieser Funktion vertraut sind, sollten Sie die Voreinstellung nicht verändern; eine falsche Einstellung kann einen Absturz zur Folge haben)
Save	Speichert die Einstellungen permanent ab.
Use	Verwendet die Einstellungen, ohne sie zu speichern.
Cancel	Macht alle Änderungen seit Öffnen des Fensters rückgängig.

1.10 Das Pfad-Fenster

Bild

ID Directory	Das Verzeichnis, in dem beim Einlegen einer CD nach einer Standard ID-Datei gesucht wird, falls keine entsprechende EID-Datei gefunden wurde. Geben Sie hier den Pfad an, in dem der CD-Player, den Sie vor Discus verwendet haben, seine Dateien abgespeichert hat.
EID Directory	Das Verzeichnis, in dem Discus seine Titel-Dateien ablegt.
Program Directory	Das Verzeichnis, in dem Discus seine Programm-Dateien ablegt.

Mit den "?"-Knöpfen können Sie für jedes Verzeichnis einen Datei-Requester öffnen, in dem Sie das Verzeichnis anwählen können.

Save	Speichert die Einstellungen permanent ab.
Use	Verwendet die Einstellungen, ohne sie zu speichern.
Cancel	Macht alle Änderungen seit Öffnen des Fensters rückgängig.

1.11 Das Farben-Fenster

Bild

Color	Hier können Sie die zu ändernde Farbe wählen.
R,G,B	Die Rot-, Grün- und Blauanteile der gewählten Farbe auf einer Skala von 0 bis 255.

Wenn Sie die RGB-Werte einer Farbe verändern, sehen Sie sofort die Auswirkungen im Hauptfenster (sofern dieses geöffnet ist). Eventuell (nämlich dann, wenn die Farbe genau einer anderen auf dem Bildschirm entspricht) ändern sich aber auch andere Farben des Bildschirms. Diese werden aber nach Schließen des Farben-Fensters automatisch zurückgesetzt. Sie sollten aber nicht mit einem anderen Programm die Bildschirmfarben ändern, solange

das Farb-Fenster geöffnet ist.

Wenn die Farben im Hauptfenster nach dem Schließen des Farben-Voreinstellers stark von den gerade gewählten abweichen, ist vermutlich die Farbtiefe des Bildschirms zu niedrig eingestellt.

Save	Speichert die Einstellungen permanent ab.
Use	Verwendet die Einstellungen, ohne sie zu speichern.
Cancel	Macht alle Änderungen seit Öffnen des Fensters rückgängig.

1.12 Tastaturbelegung

Die folgenden Tasten des Zehnerblockes können in Kombination mit der CTRL- und der linken ALT-Taste zur Steuerung der Wiedergabe verwendet werden:

1-9	Spielt den entsprechenden Track
0	Spielt den zehnten Track
+/-	Wechselt zum vorigen/nächsten Track
*	Schaltet die Mute-Funktion ein bzw. aus
.	Stoppt die Wiedergabe
ENTER	Startet die Wiedergabe bzw. schaltet in den Pause-Modus
/	Öffnet bzw. schließt die CD-Lade

Falls Sie eine oder mehrere dieser Tasten für ein anderes Programm verwenden, können Sie die Zehnerblocksteuerung auch in den Einstellungen deaktivieren.

1.13 ARexx-Kommandos

Normalerweise sollte der ARexx-Port den Namen "Discus" tragen. Falls irgend ein anderes Programm einen ARexx-Port dieses Names angelegt hat, &-p werden die Namen "Discus.1", "Discus.2", etc. durchprobiert, bis ein nicht existenter gefunden wird.

1.) Kommandos ohne Rückgabewert:

PLAYTRACK nr
Spielt den Track mit der Nummer nr

PLAYINDEX nr
Spielt die CD ab Zeitindex nr (in 75tel Sekunden)

SKIPFWD
Spielt den nächsten Track

SKIPBWD
Spielt den vorhergehenden Track

STOP
Stoppt die Wiedergabe

PAUSE [ON|OFF]
Schaltet den Pausemodus an/aus/ohne Argument: um

EJECT [IN|OUT]
Öffnet/Schließt die CD-Lade (auch ohne Argument aufrufbar)

OPENMAIN
CLOSEMAIN
Öffnet/Schließt das Hauptfenster

OPENLIST
CLOSELIST
Öffnet/Schließt das Titel-Listen-Fenster

OPENPROGRAM
CLOSEPROGRAM
Öffnet/Schließt das Programmfenster

OPENPREFERENCES
CLOSEPREFERENCES
Öffnet/Schließt das Voreinstellungsfenster

OPENPATHS
CLOSEPATHS
Öffnet/Schließt das Pfad-Fenster

OPENCOLORS
CLOSECOLORS
Öffnet/Schließt das Farbfenster

LOADPREFS name
Lädt die unter dem Namen name abgespeicherten Voreinstellungen

LOADPROGRAM id
Lädt das Programm der CD mit der ID id. Statt einer ID kann aber auch ein normaler Text angegeben werden: Die zu ladende Programmdatei hat den Namen PRGid

LOADLIST name
Lädt die Titelliste der CD mit der ID id. Für die ID gilt das unter "LOADPROGRAM" gesagte.

PROGRAM [ON|OFF]
Schaltet den Programmmodus ein/aus/ohne Argument: um

QUIT
Beendet Discus

INFO
Öffnet das Infofenster

SETVOLUME level
Setzt die Lautstärke auf den Wert level (0-255)

MUTE [ON|OFF]
Schaltet den Mute-Modus an/aus/ohne Argumente: um

FADE [ON|OFF]
Schaltet den Fade-Modus an/aus/ohne Argumente: um

INTRO [ON|OFF]

Schaltet den Intro-Modus an/aus/ohne Argumente: um

REPEAT [ON|OFF]

Schaltet den Wiederholungsmodus an/aus/ohne Argumente: um

RANDOM [ON|OFF]

Schaltet den Zufallsmodus an/aus/ohne Argumente: um

2.) Kommandos mit Rückgabewert:

GETCDSTAT

Liefert einen der folgenden Werte zurück:

- 0 Keine CD eingelegt
- 1 Stop
- 2 Pause
- 3 Play

GETPLAYMODE

Liefert einen Wert zurück, dessen Bits die folgende Bedeutung haben:

- Bit 0 Programmmodus
- Bit 1 Zufallsmodus
- Bit 2 Intro-Modus
- Bit 3 Wiederholungsmodus

GETTRAYSTAT

Liefert einen der folgenden Werte zurück:

- 0 CD-Lade geschlossen
- 1 CD-Lade geöffnet

GETTRACKADDR nr

Liefert den Startindex des Tracks Nr. nr zurück

GETCURRENTTRACK

Liefert die Nummer des gerade gespielten Tracks bzw. Programmtitels zurück

GETVOLUME

Liefert die aktuelle Lautstärke zurück

GETCDID

Liefert die CD-ID als String zurück

GETPOS

Liefert immer (auch im Programmmodus) die aktuelle Tracknummer zurück

GETADDR

Liefert den aktuellen Zeitindex zurück

1.14 Das EID-Dateiformat

Dateiname: EID+CD-ID
z.B.: EID1900674A03EA55 (Soundtrack "Home Alone")

Die Untertitel jedes Tracks werden nacheinander in folgendem Format geschrieben:

```
Zeile 1 (String, NULL-terminiert)
Flag 1 (gibt an, ob die Zeile angezeigt wird; BOOL)
Zeile 2
Flag 2
Zeile 3
Flag 3
```

Nach dem letzten Untertitel wird das Zeichen #255 geschrieben, um den Beginn eines neuen Tracks anzuzeigen. Dieses Zeichen darf daher nicht am Anfang der 1. Zeile eines Untertitels stehen!

1.15 Rechtliches

Discus ist Shareware. Das bedeutet, daß ohne ein spezielles Keyfile das Programm auf die Sharewareversion reduziert ist. Das Keyfile ist um ATS 200.- (US\$ 20.-, DM 30.-) - oder mehr :') - beim Autor erhältlich.

Um sich registrieren zu lassen, schicken Sie den angegebenen Betrag in einem ausreichend frankierten Kuvert an mich. Bitte vergessen Sie nicht, deutlich zu machen, für welches Programm Sie sich registrieren möchten, und auch Ihren Namen anzugeben.

Wenn Sie über eine E-Mail-Adresse verfügen und mir diese mitteilen, werde ich ihnen das Keyfile per E-Mail schicken, ansonsten müssen sich im Bestellkuvert noch eine Leerdisk und ein frankiertes Rücksendekuvert befinden. Innerhalb von Österreich können Sie die Vollversion auch komplett über E-Mail per Nachnahme bestellen, allerdings erhöht sich die Registriergebühr dann um den Nachnahmebetrag - und natürlich kann ich Ihnen dann das Keyfile nicht per E-Mail zukommen lassen.

Die Sharewareversion ist in folgenden Bereichen eingeschränkt:

- Keine A>B Wiederholung
- Kein ARexx-Port
- Keine Erweiterung des Titelskatalogs (außer über Standard ID-Dateien)
- Nerv-Requester >:-(

Die Shareware-Version von Discus darf frei kopiert werden, sofern für die Kopie nicht mehr verlangt wird, als Datenträger und Kopieraufwand wert sind (sprich : für das Programm selbst darf kein Geld verlangt werden). Voraussetzung ist allerdings, daß sämtliche Dateien unverändert (bzw. gepackt) weitergegeben werden. Auch die Verbreitung über Internet oder CD-Sammlungen ist gestattet.

Als Anwender dieses Programmes übernehmen Sie die volle Verantwortung für eventuelle Schäden an ihren Daten oder Geräten. Der Autor dieses Programmes darf unter keinen Umständen für Schäden jeglicher Art verantwortlich gemacht werden.

© Copyright 1997 Marian Schedenig

1.16 Bugreports

Bis jetzt sind keine Fehler bekannt :-)

Sollten Sie einen Fehler bemerken, benachrichtigen Sie mich bitte!

1.17 Der Autor

Ich bin unter folgenden Adressen zu erreichen:

Schneckenpost: Marian Schedenig
Wiedner Hauptstr.39/36B
A-1040 Wien
ÖSTERREICH

E-Mail: msched@qspr03.tuwien.ac.at

!!!ACHTUNG!!!

Ich weiß nicht, wie lange meine E-Mail-Adresse gültig ist!

Solange Sie meine

Internet-Homepage: www.qspr03.tuwien.ac.at/~msched/

erreichen können, ist es auch sicher, meine E-Mail-Adresse zu verwenden.

1.18 Geschichte

Verbesserungen für Version 1.1:

- Tastatur-Shortcuts (Titelfenster)
- Zehnerblocksteuerung deaktivierbar

1.19 Zukunft

Mir persönlich fallen folgende Verbesserungsmöglichkeiten ein:

- Titelliste für Direktanwahl.

Falls Sie auch Verbesserungsvorschläge haben, teilen Sie sie mir bitte mit; ich werde dann versuchen, Ihre Ideen umzusetzen. Registrierte Anwender können durch das Keyfile immer die neueste Version nutzen.

Sie sollten sich aber nicht darauf verlassen, daß ich wirklich eine neue Version von Discus schreibe (es sei denn, um einige Bugfixes vorzunehmen). Ich will es nicht ausschließen, aber durch die lange Arbeit an diesem Programm fehlt mir momentan die Motivation, und außerdem habe ich noch diverse andere Projekte umzusetzen.

P.S.:

Als offensichtlichen Eigentümer eines CD-ROM-Laufwerks wird Sie sicher auch mein Programm "Autostart" interessieren, welches im Aminet (disk/misc) bzw. auf meiner Homepage zu finden ist und das beim Einlegen/Entfernen einer CD

automatisch ein Shell-Skript ausführt (ideal z.B. für Meeting Pearls- und
Amiga Plus-CDs) :-)
